



Gemeinde Friedland
Herrn Bürgermeister Andreas Friedrichs
Bönneker Straße 2
37133 Friedland

Hermann-Albrecht-Straße 27
37133 Friedland
Telefon 05504 999393
E-Mail hermann.capelle@web.de

Friedland, 28.10.2020

Antrag zum Haushalt 2021

Maßnahme zur Steigerung der Attraktivität der Freiwilligen Feuerwehr – kostenloser Eintritt ins Waldschwimmbad Reiffenhausen

„Den Gemeinden obliegen der abwehrende Brandschutz und die Hilfeleistung in ihrem Gebiet. Zur Erfüllung dieser Aufgaben haben sie eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten und einzusetzen.“ (§2 Niedersächsisches Brandschutzgesetz)

Leider macht der vielzitierte demographische Wandel auch vor den Feuerwehren in unserer Gemeinde nicht halt. Der 2016 erstellte Feuerwehrbedarfsplan hat recht deutlich aufgezeigt, dass wir in weiten Teilen der Gemeinde über die Jahre Mitgliederverluste hatten. Die Feuerwehr steht hierbei häufig in Konkurrenz zu Sportvereinen und digitalen Angeboten, oftmals aber auch den gestiegenen Anforderungen im Arbeits- und Schulalltag. Die rückläufigen Mitgliederzahlen im Aktiven- wie auch im Jugendbereich und mitunter Schließungen ganzer Jugendfeuerwehrabteilung zeigen dies deutlich. Auch wenn für viele Mitglieder der Einsatz in der Feuerwehr mehr als nur ein Hobby ist, halten wir es für notwendig, etwas zur Steigerung der Attraktivität beizutragen.

Die CDU-Fraktion im Rat Friedland beantragt daher, für jedes aktive Mitglied der Gemeindefeuerwehr Friedland den Zutritt zum Waldschwimmbad Reiffenhausen kostenfrei zu ermöglichen.



Konzeptvorschlag:

Status quo:

In den Jahren 2017 – 2019 hat die Gemeinde im Durchschnitt ca. 23.000€ pro Jahr an Betriebskostenzuschüssen an das Waldschwimmbad gezahlt. Für

Zum Jahresabschluss 2019 zählte die Gemeindefeuerwehr 488 Mitglieder (303 Einsatzabteilung (ab 16 Jahre), 93 Jugendfeuerwehr (10 – 18 Jahre), 92 Kinderfeuerwehr (6 – 9 Jahre)).

Berechnung:

Eine Jahreskarte kostete 2020 22€ für Kinder unter 15 Jahre und 45€ für alle Personen ab 16 Jahren.

Unter der Annahme, dass ca. 25% der Jugendfeuerwehrmitglieder 16 Jahre und älter sind ergibt dies folgenden Kostenschlüssel:

326x	45€	=	14.670€
162x	22€	=	3.564€
			18.234€

Selbst wenn man also alle Mitglieder, ohne Berücksichtigung einer Aktivitätsquote, eine kostenlose Jahreskarte ermöglicht, würden an dieser Stelle keine Mehrkosten für die Gemeinde entstehen, da diese Kosten als Einnahmen in der Betriebsabrechnung auftauchen und den Verlust im Jahresabschluss reduzieren würden.

Um jedoch einen Anreiz zu schaffen nicht nur auf dem Papier Mitglied zu sein sondern einen wirklichen Mehrwert für die Einsatzbereitschaft unserer Freiwilligen Feuerwehren zu erreichen, schlagen wir vor, dass eine Mindestquote von einem Drittel der jährlich in der jeweiligen Ortsfeuerwehr durchgeführten Ausbildungsdienste besucht worden sein muss.

Durchführung:

Der Bürokratieaufwand ist so gering wie möglich zu halten.

Eine Meldung der in Frage kommenden Mitglieder erfolgt im jeweils ersten Quartal des Jahres von den Ortsbrandmeistern an den Gemeindebrandmeister und von dort gesammelt an die Verwaltung.

Eine etwaige Überprüfung der Berechtigung obliegt dem Gemeindebrandmeister.

Die Verwaltung bestellt gesammelt die benötigten Jahreskarten und gibt diese an die Ortsbrandmeister aus.

Geltungsbereich:

Alle aktiven Mitglieder der Einsatzabteilung, Jugend- und Kinderfeuerwehren welche die 30%-Teilnahmequote erfüllen. Ebenso die Betreuer der Kinderfeuerwehren, sofern die keine Mitglieder der Einsatzabteilung sind.

Mit freundlichem Gruß

H. Capelle